



Triemli Platz Information vor Auflage §13

Zürich, 14.06.2022
Birger Schmidt / Stefanie Kraus

Wir bauen, um zu gestalten
Mobilität und Räume für Menschen

Projekthistorie / Projektziele

Historie

- Vorige "einfache" Lösungsansätze (2016) sollen gem. Einfrage an den Stadtrat (2019) nicht mehr verfolgt werden und ein breites Spektrum an Zielen ins Projekt integriert werden.

Ziele (konzeptionell)

- Stadtraum und Städtebau: Schaffung eines Ortes mit hoher Identität und Aufenthaltsqualität mit Bezug zum Quartier
- Fussverkehr: oberirdische, direkte und sichere Wege und kurze Querungsdistanzen
- Veloverkehr: direktes und sicheres Angebot
- ÖV: kompakte + übersichtliche Umsteigebeziehungen, komplett BehiG, Witterungsschutz, kurze Fahrwege
- Grünraum: Vernetzung der Grünräume (Einbindung Triemlifussweg), Klimaziele (Entsiegelung, Bäume), ökologische Vernetzung
- MIV: angebotsorientierte Planung (Kapazitäten als Resultat der obigen Ziele), ÖV-Bevorzugung, PP Bedarf hinterfragen und ggf. reduzieren

Organisation

Projekt-Steuerung: Lenkungsausschuss Tiefbauprojekte (LET)

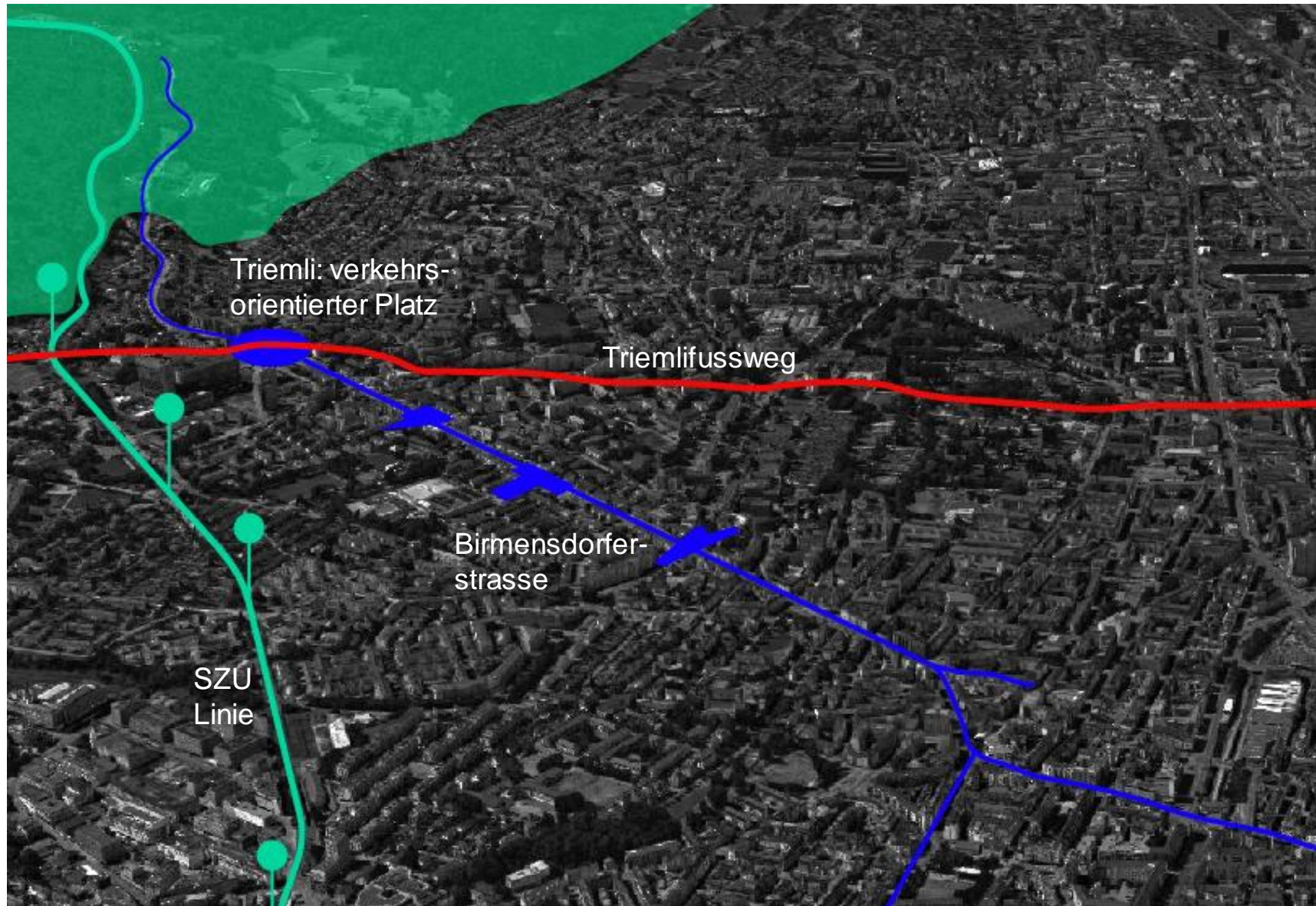
Projekt-Team Stadt

- Tiefbauamt (Gesamtprojektleitung, Birger Schmidt)
- Amt für Städtebau (Stadtraum, Denkmalpflege)
- Dienstabteilung Verkehr (Verkehrsprojekte)
- Grün Stadt Zürich (Freiraumberatung, Planung)
- Verkehrsbetriebe (Markt, Infrastruktur)
- Tiefbauamt (Stadtraum, Infrastruktur)
- Sozialdepartement (Büro für Sozialleben und Stadtraum)

Bearbeitungs-Team

- ewp (Gesamtleitung, Stefanie Kraus)
- 51N4E Architekten
- Vogt Landschaftsarchitekten
- van de Wetering Städtebau

Triemli als Teil einer multiplen Stadtstruktur



Analyse Stadtraum und Stadtklima

Der bewaldete Uetliberg ist als eine Art Parkwald für die süd-östlichen Stadtquartiere zu betrachten. Es fehlen in der durchgrünter Siedlung zentrale öffentliche Orte und vielfältig nutzbare Freiräume.

Der Triemliplatz kann diese Defizite heute nicht ausgleichen, hat jedoch an der Nahtstelle zwischen Wald und Siedlung ein grosses Potential, die Siedlungen besser mit stadtweit bedeutenden öffentlichen Freiräumen noch besser zu vernetzen.

Die teils steilen, bewaldeten Hänge und die grossflächigen Wiesenflächen im Umfeld des Triemliplatzes haben eine wichtige Bedeutung für die Kaltluftentstehung und die Kühlung des süd-östlichen Stadtquartiers.

Dementsprechend sollten die Öffnungen am Triemliplatz frei von baulichen Hindernissen bleiben.

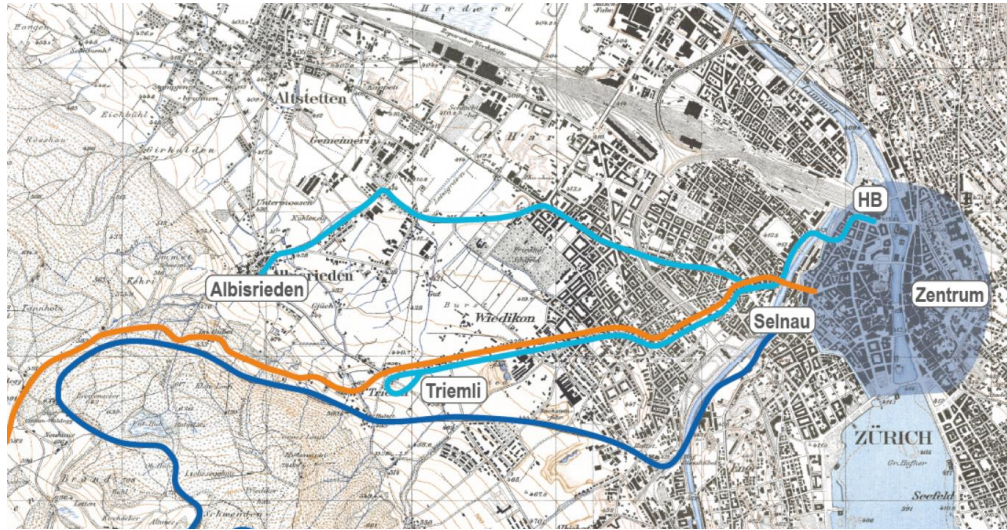
> Vernetzung öffentlicher Freiräume



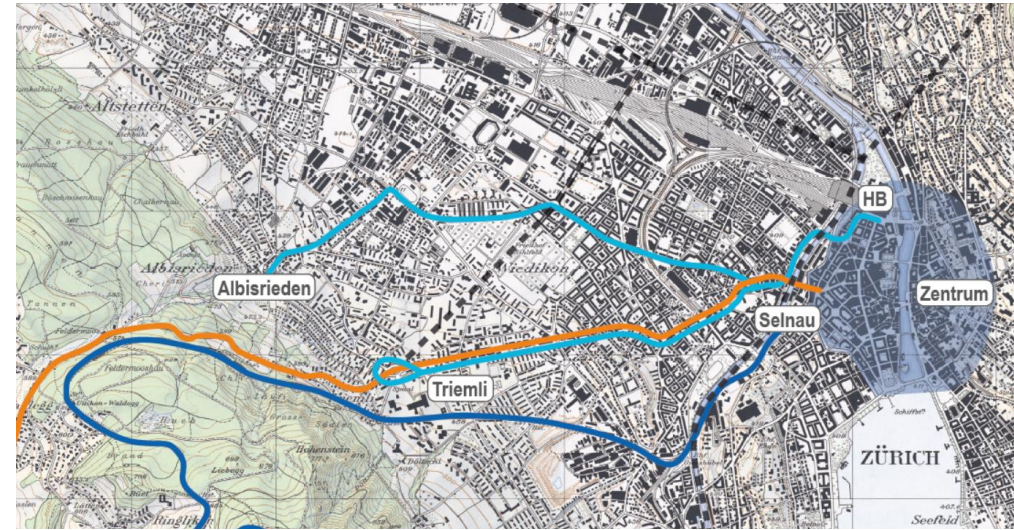
> Hitzeminderung/Kühlung



Übergeordnete Analyse – geschichtliche Entwicklung



map.geo.admin/Zeitreise – Siegfriedkarte 1930



map.geo.admin/Zeitreise – Siegfriedkarte 1970



1970

https://www.stadt-zuerich.ch/triemli/de/index/ueber_uns/geschichte-spital.html#&gid=bildergalerie-geschichte&pid=triemli-geschichte-23.jpg



2020

Drohnenflug ewp, September 2020

Strategie Platzränder

Besetzte Platzmitte



Besetzte Platzmitte
- z.B. Brunnen, Bäume,
Statuen



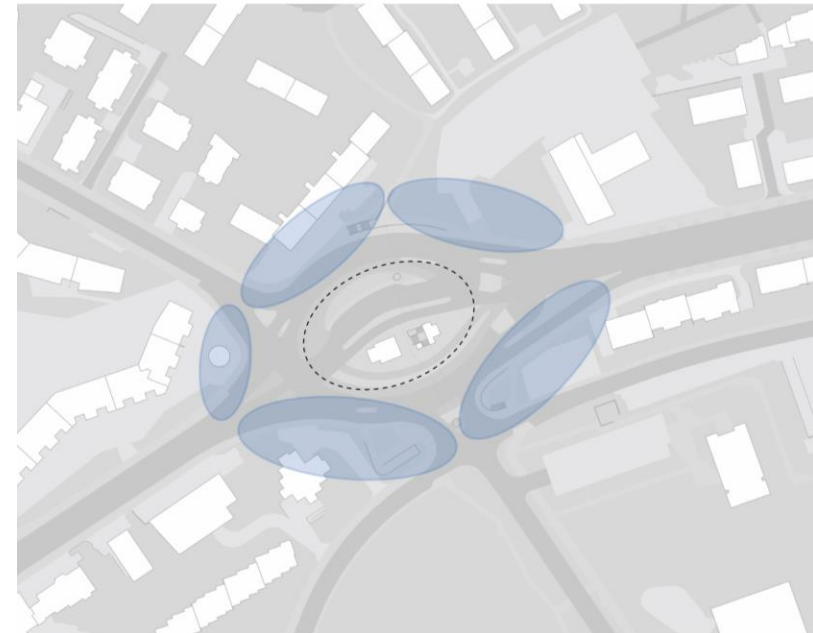
Münsterhof, Zürich



Prinz-Eugen Reiterdenkmal, Wien

Der Triemliplatz dient heute in erster Linie als Verkehrsknoten für den regionalen Verkehr, weniger als Aufenthaltsort.

Besetzte Platzränder



Belebte Platzränder
- z.B. Arkaden,
Baumalleen,
Sitzmöglichkeiten



Bregenz

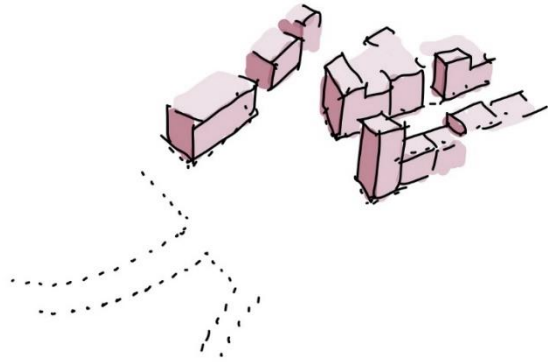


Münsterhof, Zürich

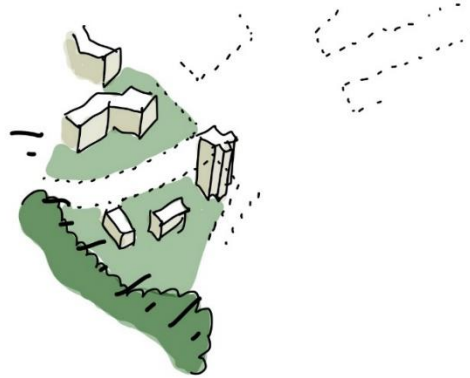
Aufgrund der zahlreichen Funktionen des öffentlichen und privaten Verkehrs erscheint die Besetzung der Ränder vielversprechender, als eine Besetzung der Mitte.

Leitidee Teil seiner natürlichen Umgebung

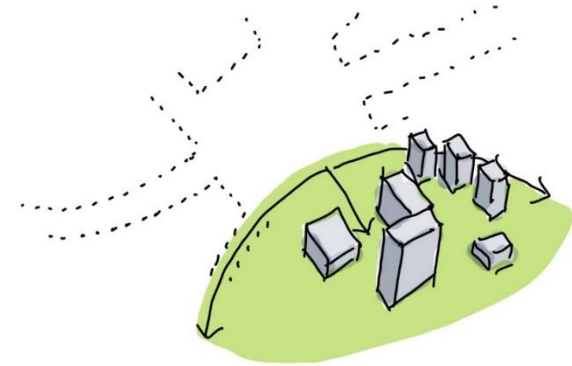
von aussen nach innen denken



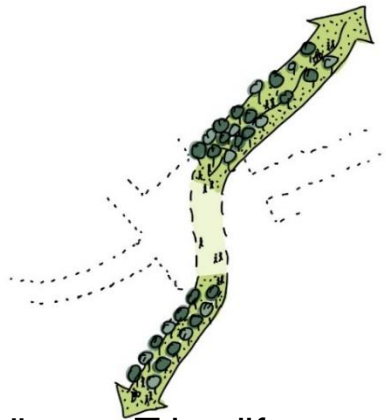
1: Urbane Kante, Schnittstelle zum urbanen Stadtkörper, aktive EG.



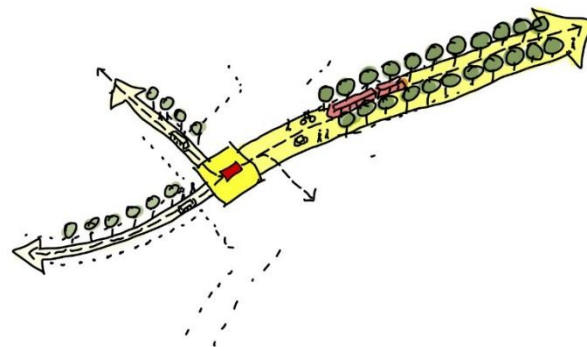
2: Landschaftskante, Schnittstelle zum Landschaftsraum Uetliberg.



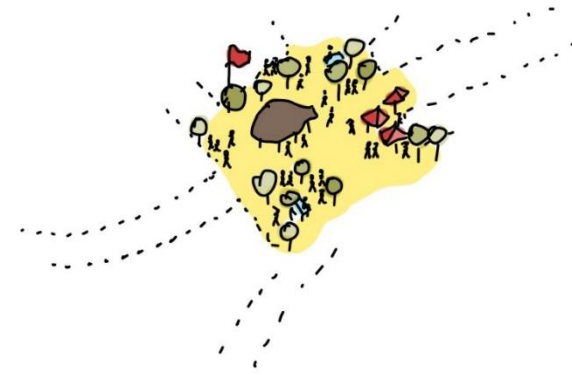
3: Grüner Parvis zur Gesamtkomposition Triemlisplatz.



4: Grünzug Triemlifussweg.



5: Städtebauliche und verkehrliche Drehscheibe mit unterschiedlichen Strassenidentitäten



6: Durchgrüner, belebter Stadtplatz, Integration Verkehr in Platzgestaltung, Erhalt Tramstation

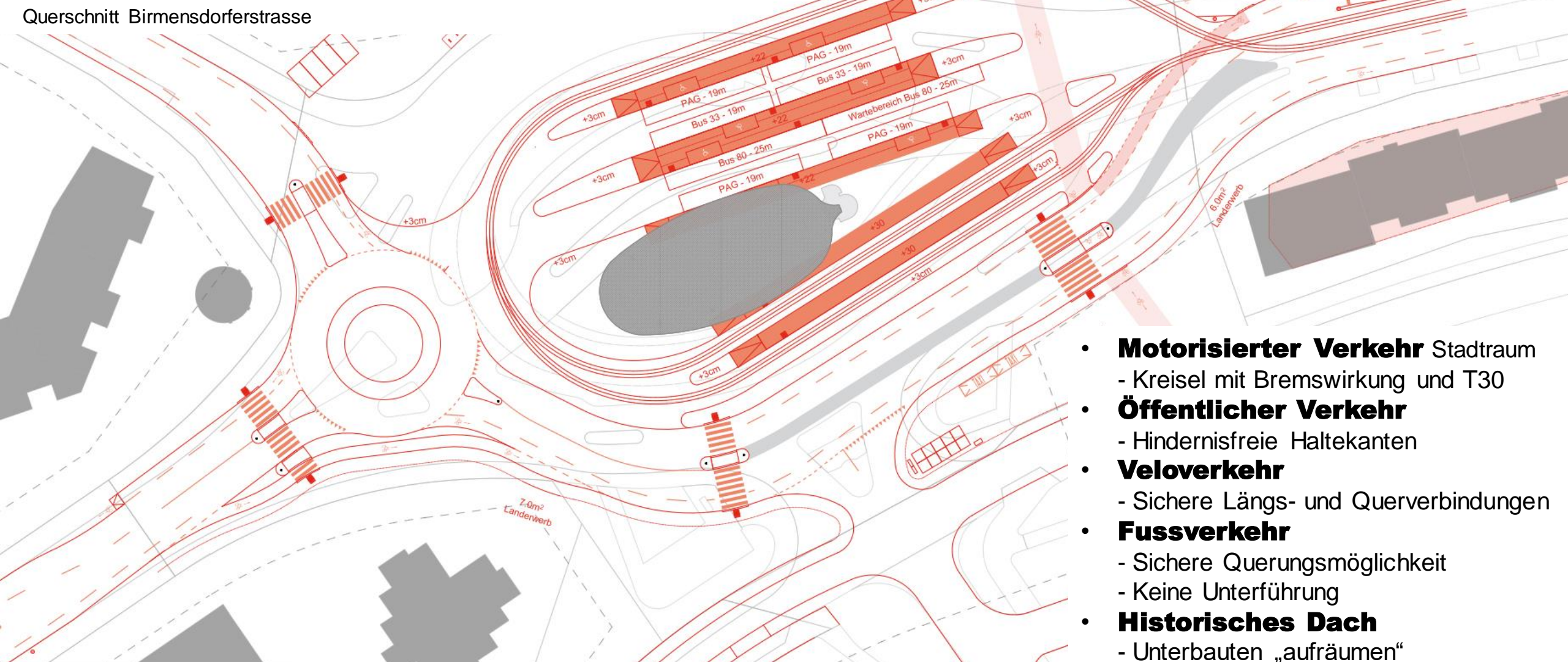
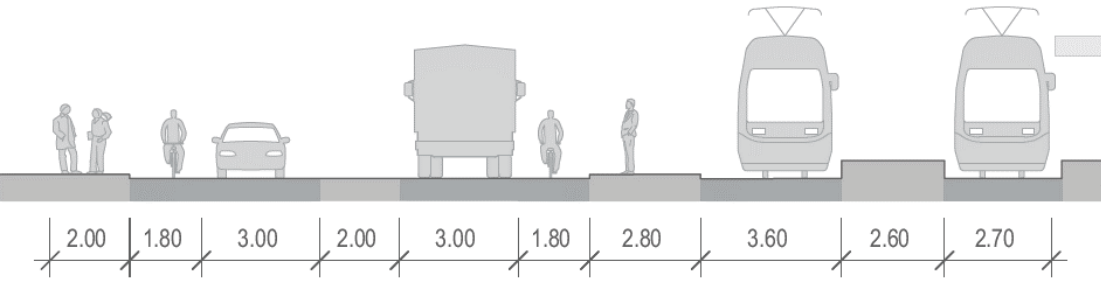
Vision mit 4 Leitthemen



1. Ort mit vielseitigen Benutzerströmen
2. Ort für Integration von Stadt und Landschaft
3. Ort im Verdichtungsprozess
4. Ort, bei dem die neuen Massnahmen zusammen eine Einheit ergeben

Verkehr

Situation und Querschnitt



- **Motorisierter Verkehr** Stadtraum
 - Kreisell mit Bremswirkung und T30
- **Öffentlicher Verkehr**
 - Hindernisfreie Haltekanten
- **Veloverkehr**
 - Sichere Längs- und Querverbindungen
- **Fussverkehr**
 - Sichere Querungsmöglichkeit
 - Keine Unterführung
- **Historisches Dach**
 - Unterbauten „aufräumen“

Gestaltung

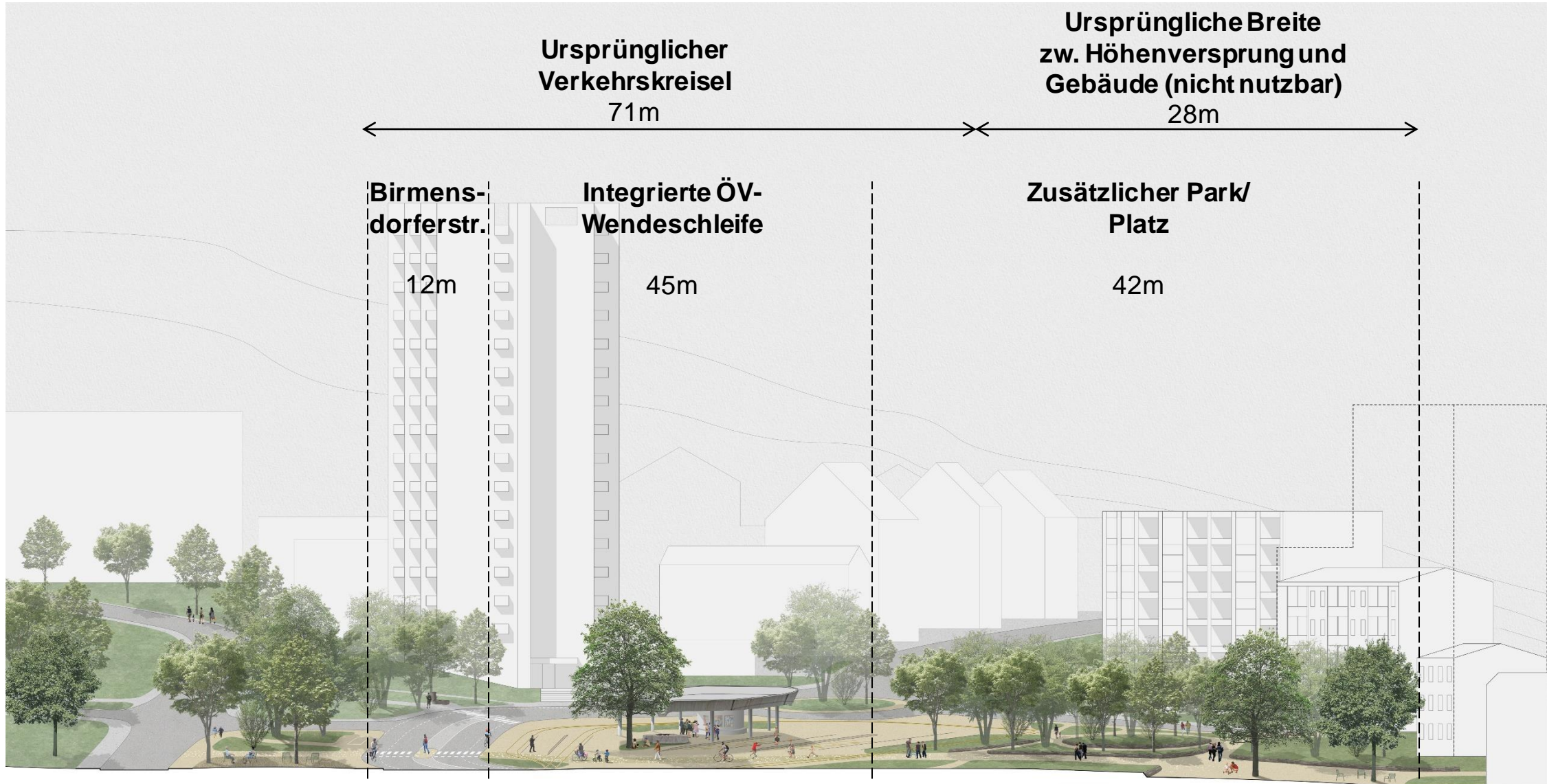
Situation

- Erhalt historisches Dach
- Integration von Dach und ÖV
Wendeschleife in Platzgestaltung
- Grosser quartierseitiger Raum wird geschaffen
- Integration von Platanenhain in "Platz" für ruhigere Bedürfnisse der Quartierbewohner*innen



Gestaltung

Neuorganisation der Flächen



Perspektive Blickrichtung Haltestelle

Seitenlage Birmensdorferstrasse



Perspektive Blickrichtung Uetliberg

Aufenthalt im Platanenhain



Perspektive Blickrichtung Stadt

Oval – «Eventfläche»



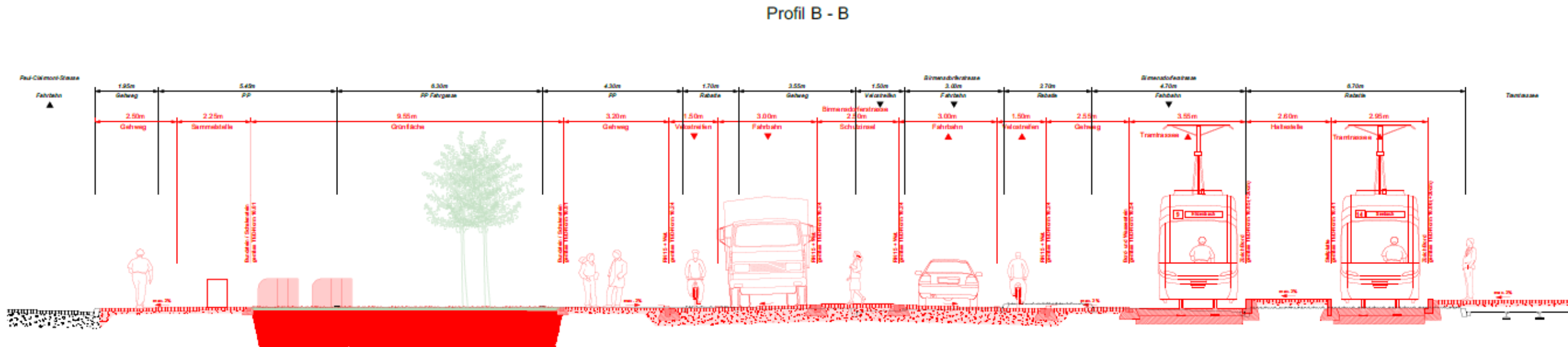
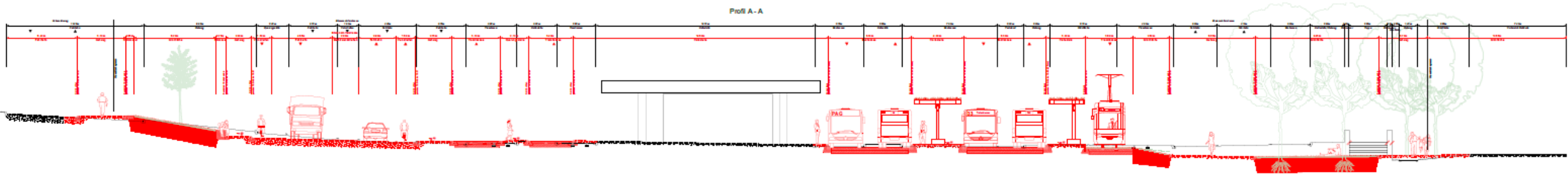
Planstand §13

Situation



Planstand §13

Normalprofile



Ausblick

- **Vorstudie**
 - Mitwirkung / Auflage §13 StrG (Sommer 2022)
 - Begehrensäusserung Kanton §45 (Winter 2023)
- **Vorprojekt**

Infoversand stadintern (Herbst 2024)
- **Bauprojekt**

Auflage nach §16 Strassengesetz (Frühjahr 2025)
- **Bewilligung**
 - Stadtrat (Herbst 2025)
 - Regierungsrat (Sommer 2026)
- **Realisierung**

Bau ab 2028

Website / Online-Befragung

- **Projektwebsite**

www.stadt-zuerich.ch/triemliplatz.html

- **Ergebnisse der online Befragung**

https://www.stadt-zuerich.ch/content/dam/stzh/tes/Deutsch/taz/Gestalten/Publicationen_und_Broschueren/triemliplatz/Triemli%20Platz_Ergebnisse%20Onlinebefragung.pdf

Fragen & Diskussion

Vielen Dank.

Zürich, 17.5.2022
Birger Schmidt / Stefanie Kraus

Wir bauen, um zu gestalten
Mobilität und Räume für Menschen